

## Friederike Siller, Jasmin Bastian, Fiona Lenssen und Jenny Mierau: Gute Apps für Kinder

Beitrag aus Heft »2014/01: Machtmittel Medien – Pädagogik ohne Macht«

Kinder haben heute in Familien einen guten Zugang zu mobilen Geräten mit Touch-Funktion. In diesem Zusammenhang werden auch zahlreiche Apps zum Lernen, Spielen, Lesen oder Kreativsein verwendet. Was jedoch eine gute App ist, lässt sich nicht einfach beantworten. Da es bisher keinen Kriterienkatalog zur Bewertung von Apps gab, hat sich das Media Literacy Lab dem Thema in einem offenen Online-Kurs gewidmet. In diesem Rahmen sind sowohl ein erster Kriterienkatalog als auch eine Internetseite mit Bewertungen von über 100 Apps für Kinder entstanden.

### Literatur:

Guth, Birgit (2012). Mediennutzung heute – wie gehen Kinder mit Konvergenz um? Vortrag Kinderwelten Fachtagung 2012. Online: [www.kinderwelten.tv](http://www.kinderwelten.tv) [Zugriff: 21.11.2013].

Hasebrink, Uwe/Schröder, Hermann-Dieter/Schumacher, Gerlinde (2012). Kinder- und Jugendmedienschutz aus der Sicht der Eltern. In: Media Perspektiven 1, S. 18-30.

KidsVerbraucherAnalyse (2013). Berlin: Egmont Ehapa. Online: [www.egmont-mediasolutions.de/services.php?studien](http://www.egmont-mediasolutions.de/services.php?studien) [Zugriff: 21.11.2013].

Media Literacy Lab (2013). Kriterienkatalog. Online: [www.gute-apps-fuer-kinder.de/index.php?title=Kategorien](http://www.gute-apps-fuer-kinder.de/index.php?title=Kategorien) [Zugriff: 21.11.2013].

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs) (Hrsg.) (2011). FIM-Studie 2011. Familie, Interaktion & Medien. Online: [www.mpfs.de/fileadmin/FIM/FIM2011.pdf](http://www.mpfs.de/fileadmin/FIM/FIM2011.pdf) [Zugriff: 21.11.2013].